



Infoveranstaltungen zur
Wärmetransformation im Leimental

**BASEL
LANDSCHAFT**
BAU- UND UMWELTSCHUTZDIREKTION
AMT FÜR UMWELTSCHUTZ UND ENERGIE

**ÖFFENTLICHE
BASELBIETER ENERGIEBERATUNG**
Eine Dienstleistung von Kanton und Gemeinden

**primeo
energie**

iwb

Region Leimental *Plus*
Fachkommission Umwelt und Energie

Wärme mit Weitblick

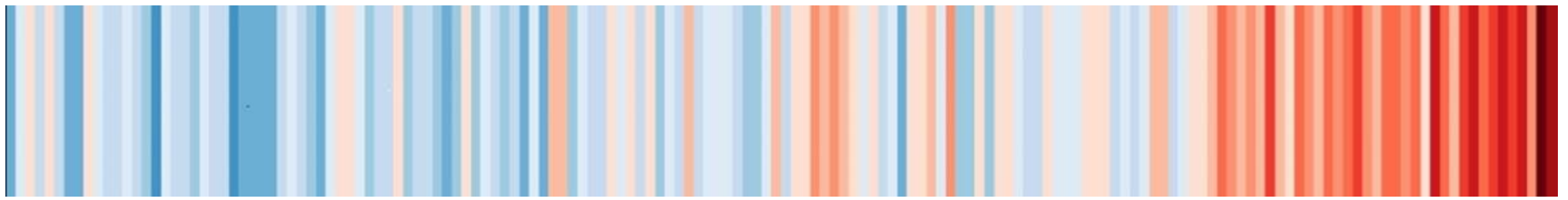
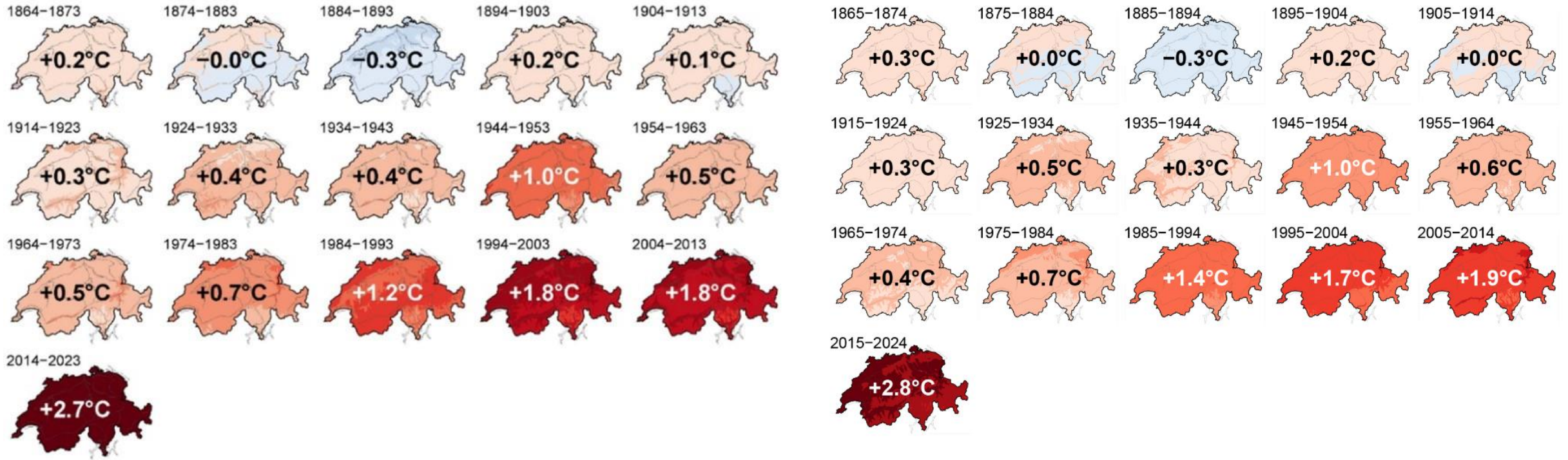
Planen Sie heute Ihre Heizung für morgen

Mit Unterstützung von



energieschweiz

Ausgangslage



Worum geht's heute?

Ziel Bund und Kanton Netto-Null 2050

Ziel Basel-Stadt Netto Null 2037

Massnahmen Erneuerbare Energien fürs Heizen, Kochen und Warmwasser

Fokus Wärmetransformation im Leimental

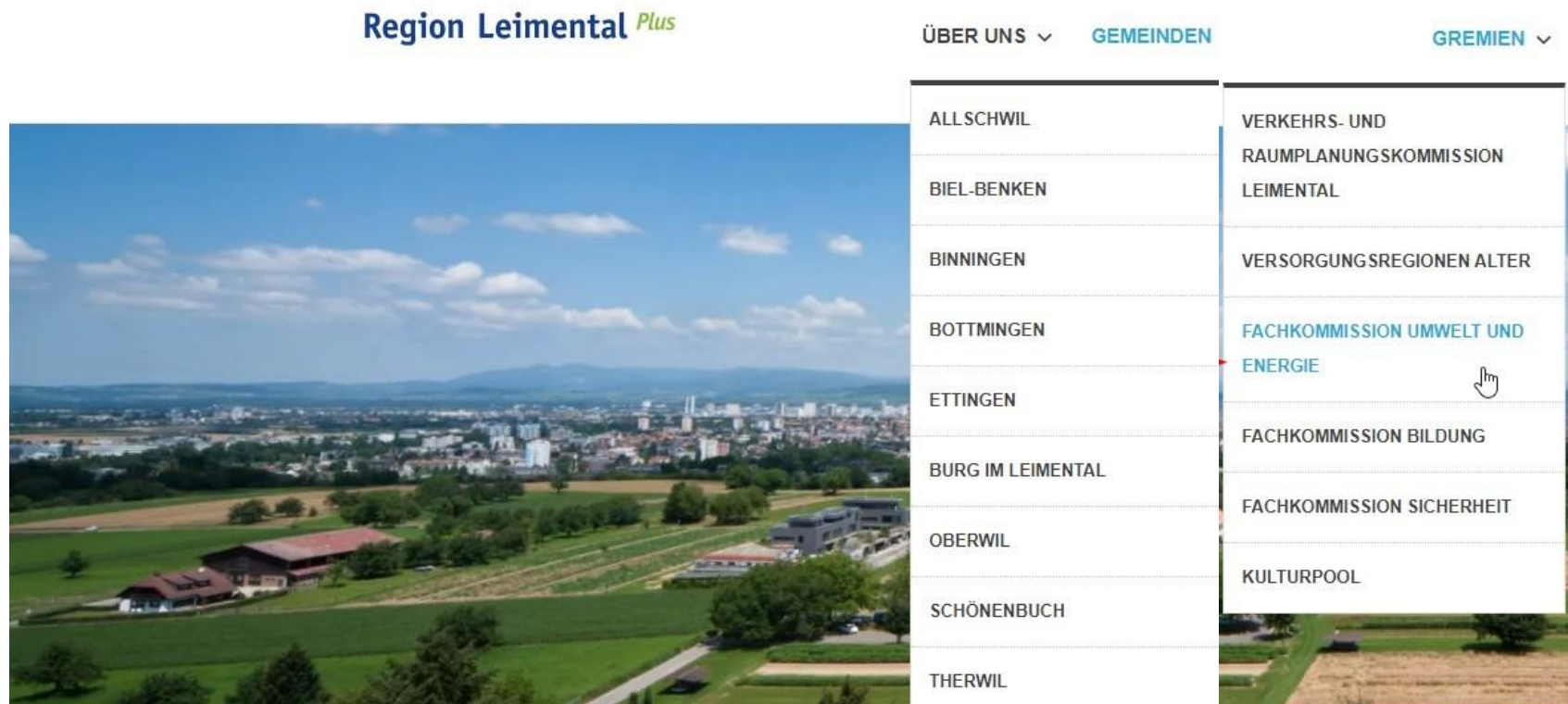
Die Wärmeversorgung ist kein öffentlicher Auftrag.

Als Liegenschaftsbesitzende sind Sie verantwortlich!

Planen Sie heute Ihre Heizung für morgen

Region Leimental Plus (RLP)

Gemeinden & Fachkommission Umwelt und Energie



The screenshot shows the website interface for Region Leimental Plus. On the left is a landscape image. The top navigation bar includes the logo and three menu items: 'ÜBER UNS', 'GEMEINDEN', and 'GREMIEN'. The 'GEMEINDEN' menu is open, displaying a list of municipalities: ALLSCHWIL, BIEL-BENKEN, BINNINGEN, BOTTMINGEN, ETTINGEN, BURG IM LEIMENTAL, OBERWIL, SCHÖNENBUCH, and THERWIL. The 'GREMIEN' menu is also open, showing a list of committees: VERKEHRS- UND RAUMPLANUNGSKOMMISSION LEIMENTAL, VERSORGUNGSREGIONEN ALTER, FACHKOMMISSION UMWELT UND ENERGIE (highlighted with a mouse cursor), FACHKOMMISSION BILDUNG, FACHKOMMISSION SICHERHEIT, and KULTURPOOL.

Koordination

- RLP-Gemeinden gemeinsam
- Fachkommission Umwelt und Energie behandelt Thema Wärme-transformation

regionleimentalplus.com

Unser Programm

1 Begrüssung: Caroline Rietschi

2 Kanton Basel-Landschaft: Rita Kobler

3 Gemeinde Binningen: Andreas Pecnik

4 Primeo Energie / Wärmeverbund Leimental AG: Martin Dietler

5 IWB: Ulrich Reiter

6 Fragerunde

Im Anschluss: Apéro mit Infoständen

Erneuerbar Heizen

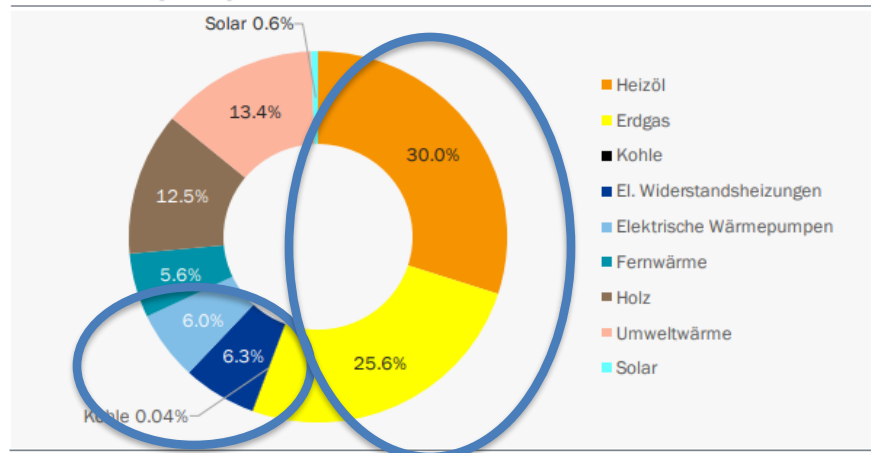


Inhalt

- CO₂-arme Wärmeversorgung
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Förderprogramm
- Impulsberatung erneuerbar heizen
- Zusammenarbeit Kanton & Gemeinden zur Wärmetransformation

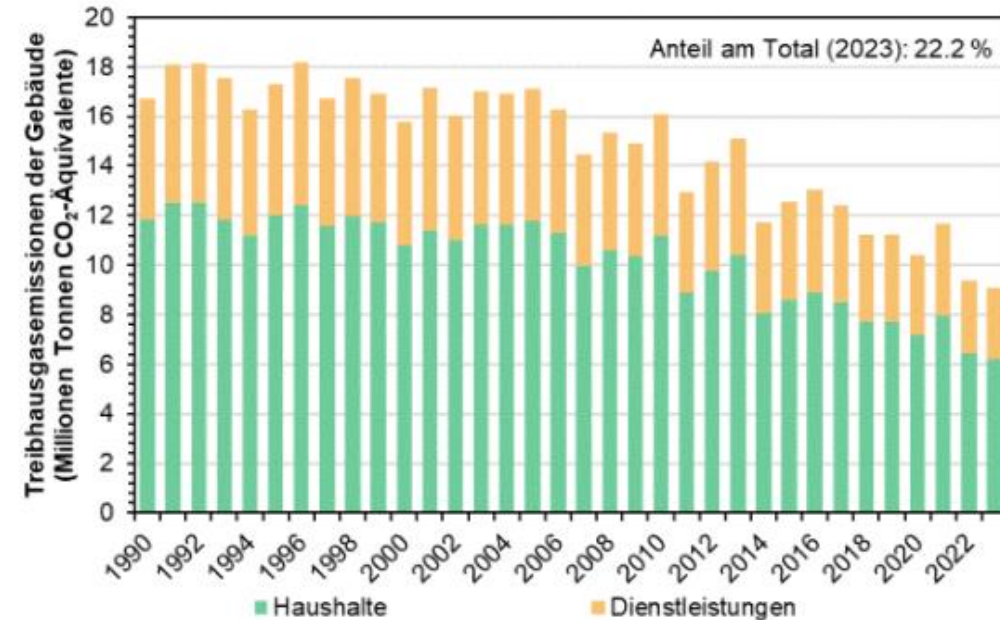
Eine CO₂-arme Wärmeversorgung – Perspektive Schweiz

Abbildung 12: Struktur des Raumwärmeverbrauchs nach Energieträgern ohne Witterung
Anteile am witterungsbereinigten Raumwärmeverbrauch im Jahr 2023



Der Elektrizitätsverbrauch ist aufgeteilt auf elektrische Widerstandsheizungen und elektrische Wärmepumpen

Quelle: Prognos 2024



Quelle BFE

- Noch immer wird > 50% mit fossilen Energieträgern geheizt.
- Dank Wärmepumpen stammt 13% aus Umweltwärme. Diese Wärmepumpen brauchen aktuell leicht weniger Strom als alle Elektroheizungen in der Schweiz. Durch den Ersatz von Elektroheizungen können mit gleich viel Strom etwa 2-3 mal mehr Gebäude mit Wärmepumpen beheizt werden.
- Im 2023 verursachte der Schweizer Gebäudepark 22% der CH-Treibhausgasemissionen. Dank Dämmungen und Heizungersatz klar abnehmend.

CO₂-arme Wärmeversorgung – Perspektive Gebäude

Beispiel Einfamilienhaus mit einem Heizölbedarf von 2'200 Liter/a
Pro Jahr:

- CO₂-Einsparung mit einer Wärmepumpe bei 70-95%
- Konservative Rechnung:
Pro Jahr können 4.76 Tonnen CO₂ eingespart werden

Sie haben folgende Angaben zu Ihrer bestehenden Heizung gemacht:

| | | | |
|------------------------------|--------------------------|----------------|------------------|
| Heizsystem: | Heizöl | Energiekosten: | CHF 2'574 / Jahr |
| Jahresverbrauch: | 2200 Liter Heizöl / Jahr | Kanton: | BL |
| CO ₂ -Emissionen: | 6'787 kg / Jahr | Datum: | 30.09.2025 |



- > durchschnittlichen Diesel-Personenwagen mit 157g CO₂/km (ca. 6 Liter) emittiert dies bei einer Strecke von 30'000 km.
- > mit einem Elektroauto entsprechen 4.76 Tonnen je nach CH-Strommix und Grösse 55'000 – 100'000 km.
- > mit der SBB 100'000 bis 600'000 km (je nach Strecke, Auslastung usw.)



Rechtliche Rahmenbedingungen



Teilrevidiertes Energiegesetz:

- Zustimmung Stimmvolk am 9. Juni 2024, trat am 1. März 2025 in Kraft
- Netto-Null bis 2050 und 70% erneuerbare Energie am Gesamtenergiebedarf (ohne Mobilität) bis 2030
- § 13 - Bestehende Elektroheizungen mit einem Wasserverteilsystem zur Gebäudebeheizung, welche älter als 25 Jahre sind, müssen innert 15 Jahren durch eine andere Wärmezeugung ersetzt werden.
 - Bestehende Elektroheizungen ohne ein Wasserverteilsystem zur Gebäudebeheizung, bei denen die Erstinstallation älter als 25 Jahre ist, müssen innert 15 Jahren durch eine andere Wärmezeugung ersetzt werden.
 - Der Regierungsrat kann für begründete Fälle Ausnahmen vorsehen [...] [namentlich für Härtefälle](#).

Teilrevidiertes Dekret, seit 1. Oktober 2024 in Kraft:

- Einsatz von erneuerbaren Wärmezeugern bei Neubauten
- **ab 1. Januar 2026** auch beim Kesseleratz eines Heizwärmezeugers in bestehenden Bauten oder beim Brennerersatz eines Heizwärmezeugers, welcher älter als 15 Jahre ist, [soweit es technisch möglich und über die Lebensdauer der Anlage wirtschaftlich](#) ist (§ 1a, neu).
- Es können Ausnahmen gemacht werden, wo die Bestimmungen zu [unverhältnismässiger Härte](#) führen.
- Das Bundesgericht hat die diesbezügliche Beschwerde abgewiesen. Die juristische Aufarbeitung ist abgeschlossen.

Volksabstimmung Gesetzesinitiative «Energiepolitik nur mit der Bevölkerung»:

- Will die Teilrevision des Dekrets rückgängig machen und die ursprünglichen Dekretsbestimmungen im Gesetz verankern.
- Kommt im ersten Halbjahr 2026 ohne Gegenvorschlag vors Volk.

Baselbieter Energiepaket: Förderung



HOME BESTIMMUNGEN FÖRDERMASSNAHMEN FÖRDERGELD FÖRDERGESUCHE NEWS / EVENTS KONTAKT BLOG

JETZT SANIEREN & PROFITIEREN.

Das «Baselbieter Energiepaket» ist das kantonale Förderprogramm für Energieeffizienz und erneuerbare Energie im Gebäudebereich.

- Informationen unter: [Baselbieter Energiepaket | Jetzt sanieren & profitieren. \(energiepaket-bl.ch\)](https://energiepaket-bl.ch)
- Förderung beim Heizungsersatz (Öl/Gas/Elektrodirektheizungen)
- Förderung vor Baubeginn beantragen.
- Energieprämie für Personen mit bestimmten Einkommen und Vermögen (Basis Haushalt)

Impulsberatung erneuerbar heizen



The screenshot shows the website 'erneuerbarheizen.ch'. The navigation bar includes 'erneuerbarheizen', 'Impulsberatung', 'Alles zu Heizungsersatz', 'Heizkostenrechner', a phone icon with '0848 444 444 Haben Sie Fragen?', and a language dropdown set to 'Deutsch'. The main content area features the headline 'Ihre neue Heizung mit erneuerbarer Energie.' and a sub-headline 'Erhalten Sie mehr Informationen für Ihre Immobilie:'. Below this are two icons: one for 'Einfamilienhaus oder Mehrfamilienhaus ≤ 6 Wohneinheiten' and another for 'Mehrfamilienhaus > 6 Wohneinheiten oder Stockwerkeigentum'. To the right is a photo of a person using a laptop with a calculator interface, and a text box that says 'Mit dem Heizkostenrechner die Heizkosten senken: Wir zeigen Ihnen, wie' with a 'Mehr' link.

- Informationen unter erneuerbarheizen.ch
- Kostenlose Impulsberatung für Einfamilienhäuser
- Heizkostenrechner für Einfamilienhäuser
- Kostenlose Impulsberatung für Stockwerkeigentum
- Kostenlose Impulsberatung für Mehrfamilienhäuser
- Kostenlose Impulsberatung für KMU
- Weitere Informationen

* kostenlos: beim Ersatz einer Wärmeerzeugungsanlage, die älter als 10 Jahre ist und als Hauptheizung für die Raumwärme dient – unabhängig von der Gebäudekategorie und dem Energieträger des alten Wärmeerzeugers.

Impulsberatung erneuerbar heizen: Heizkostenrechner



- Investitionskosten: Kapitalkosten über die Lebensdauer (abh. von Abschreibung & Zins)
- Betriebs- und Unterhaltskosten (z.B. Kaminfeger)
- Energiekosten (Erdgas, Heizöl, Strom)
- Wärmepumpeneffizienz: 250 – 500% = pro 1 kWh produzierte Wärme wird 0.2 – 0.4 kWh Strom benötigt.

* Heizkostenrechner: Durchschnittspreise; nur für kleine Gebäude; bauliche Kosten können abweichen; bei grossen Liegenschaften ist bei Wärmepumpen auch der Stromanschluss zu prüfen (Einfamilienhäuser i.d.R. kein Problem)

Zusammenarbeit Kanton und Gemeinden

- Wir haben ein gemeinsames Ziel und nutzen Synergien
- Dialog mit den gasversorgten (grossen) Gemeinden:
in 4 Arbeitsgruppen arbeiten wir zusammen an der Transformation;
Austausch in Dialogveranstaltungen
-> **Erarbeitung einer digitalen Wärmetransformationskarte mit Informationen je Parzelle**, finanziert durch den Kanton, Primeo Energie, EBL und IWB
- Regelmässiger Austausch mit allen Gemeinden an der Klima- und Energietagung für Gemeinden
- öffentliche Baselbieter Energieberatung für Gemeinden, Private und Firmen



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

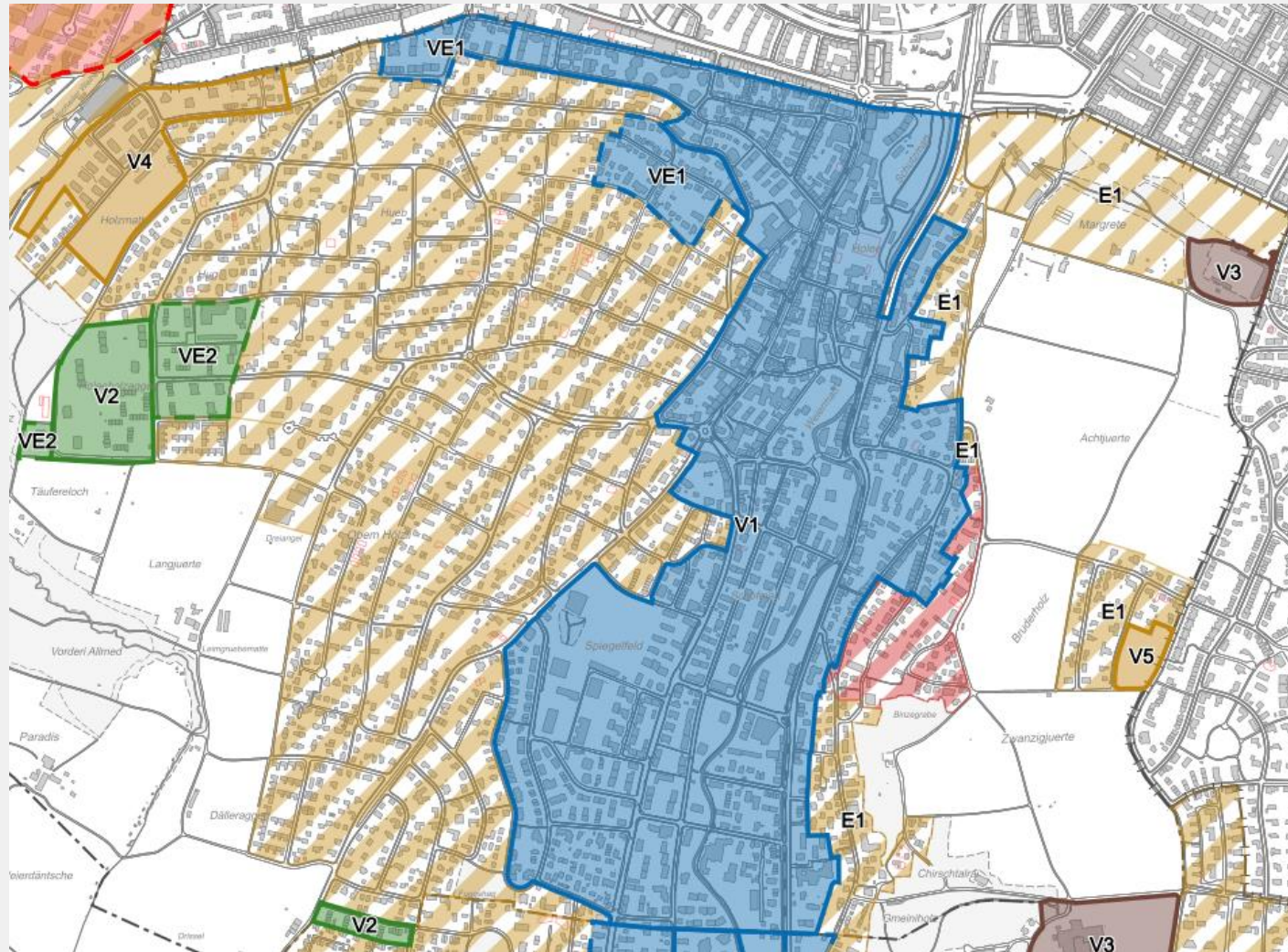
Binningen: Heizungsersatz von fossil auf erneuerbar

Andreas Pecnik, Ressortleiter Umwelt, Binningen

- > Informationsquellen: Energieplan Binningen
- > Beratungsstellen
- > Binninger Energiefonds: Was wird gefördert?



Energieplan Binningen: Erste Anlaufstelle für Optionen beim Heizungersatz



Energieplan Binningen:
unter www.binningen.ch > «Energieplan» ins Suchfeld eingeben

The screenshot shows the website for Gemeinde Binningen. At the top left is the logo and name 'GEMEINDE BINNINGEN'. To the right are navigation links: 'EXTRANET | SITEMAP | INDEX | IMPRESSUM | DATENSCHUTZ'. Below this is a main navigation bar with 'GEMEINDE', 'LEBEN', and 'DIENSTLEISTUNGEN'. A search bar on the right contains 'ENERGIEPLAN' and is circled in red. Below the search bar, a dropdown menu shows 'energieplanung' and 'energieplan'. The main content area features a map on the left with highlighted zones (VE2, V2, E1, V5, V3) and a search results box on the right. The search results box is titled 'SUCHERGEBNIS' and shows 'Dienstleistungen (1) Seiten (6)'. The first result is 'Dienstleistungen' with a sub-link 'Energieplanung - Geoportal' circled in red. Other results include 'Seiten', 'Energieplanung', and 'Energieberatung'.

Energieplan Binningen: mit linker Maustaste Adresse anklicken für Ihre Optionen

Information

▼ Allgemein

⊗ V1 Wärmeverbund Binningen

Energieträger: Abwärmer, Oberflächengewässer

Bezeichnung: V1

Typ: Verbundgebiet

Weitere Informationen: [Primeo Energie](#)

Weitere Informationen: [Energiefonds](#)

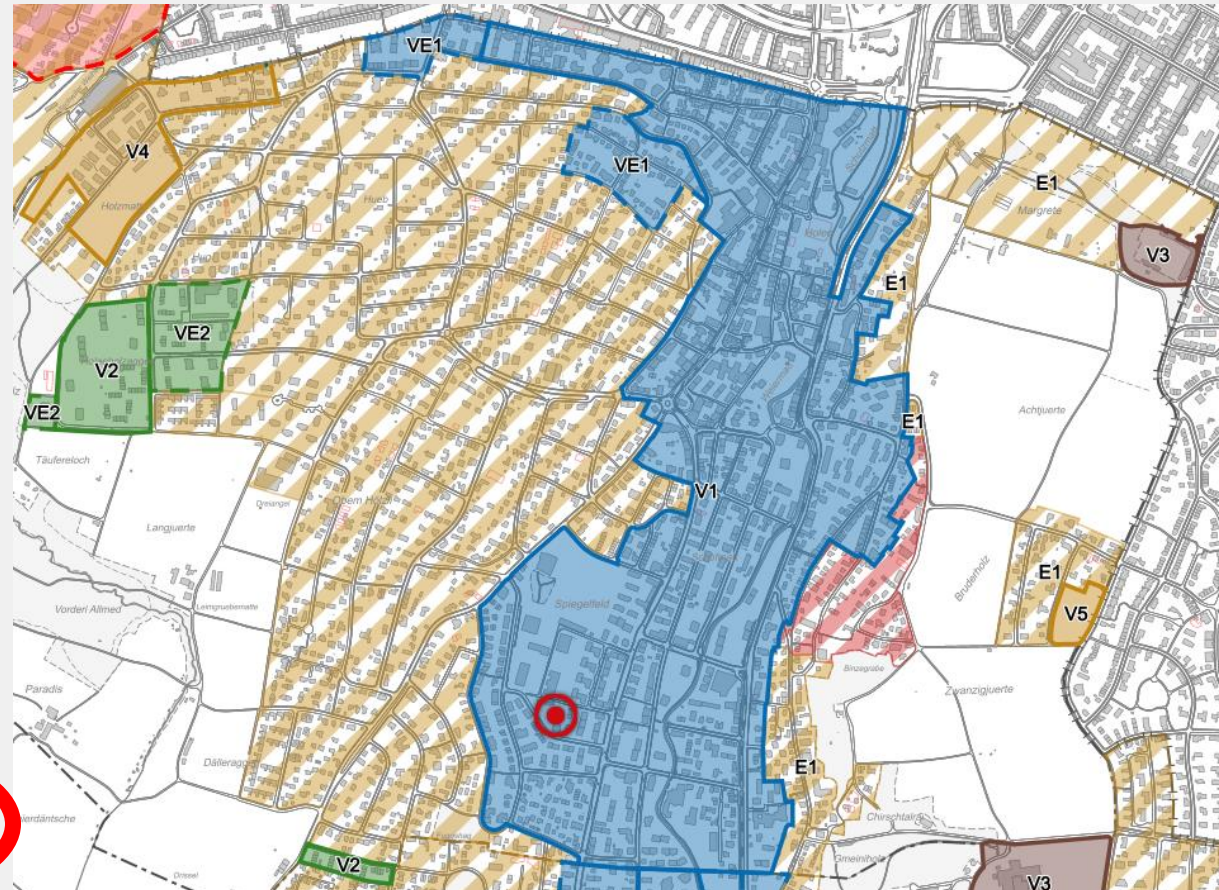
Übersicht Fördermittel: [Energie Franken](#)

Baselbieter Energiepaket: [Website](#)

Dokumente

[Bericht Energieplanung Binningen](#)

[Flyer Kommunalen Energieplan Binningen](#)



Energieplan Binningen: mit linker Maustaste Adresse anklicken für Ihre Optionen

Information

▼ Allgemein

▲ E1 Erdwärme

Energieträger Erdwärme

Bezeichnung E1

Typ **Eignungsgebiet**

Weitere Informationen

Weitere Informationen [Energiefonds](#)

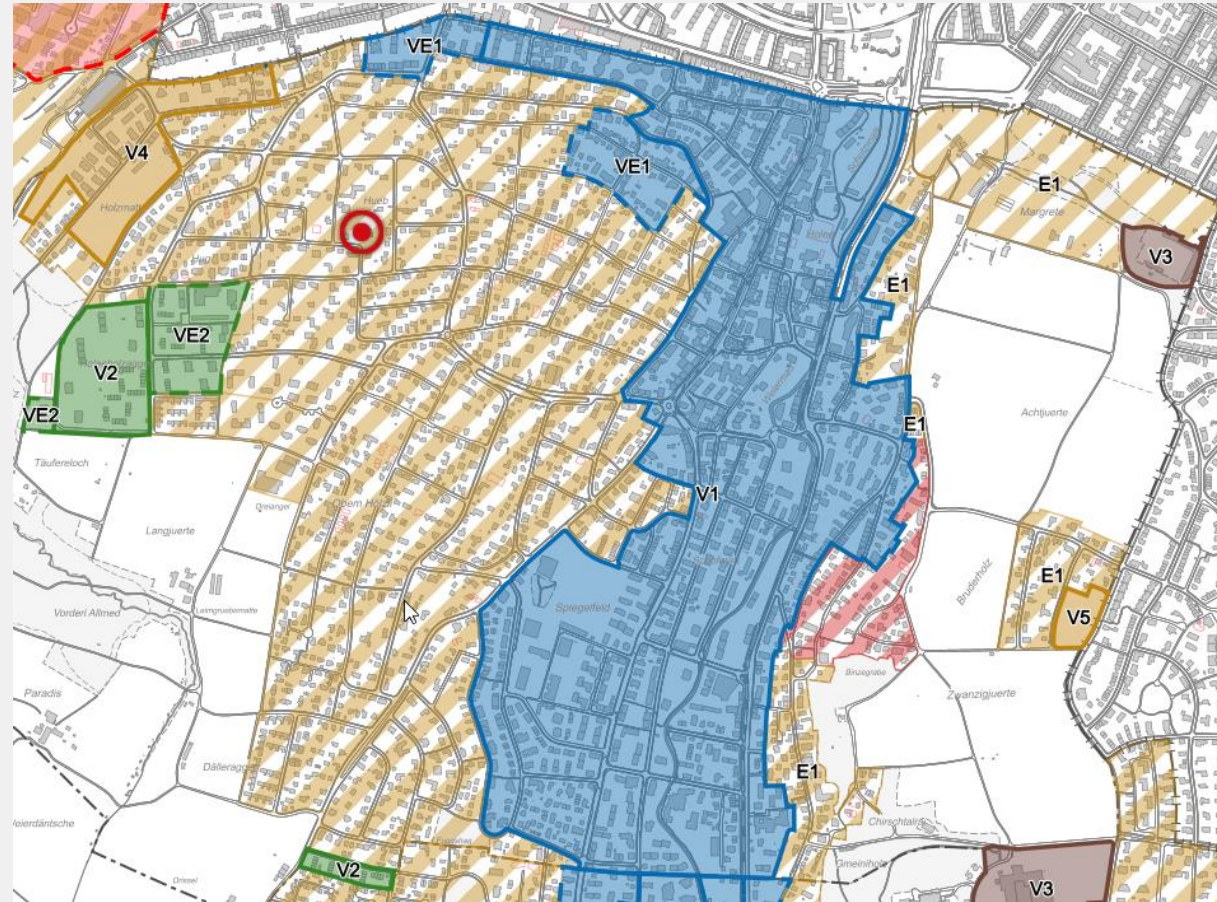
Übersicht Fördermittel [Energie Franken](#)

Baselbieter Energiepaket [Website](#)

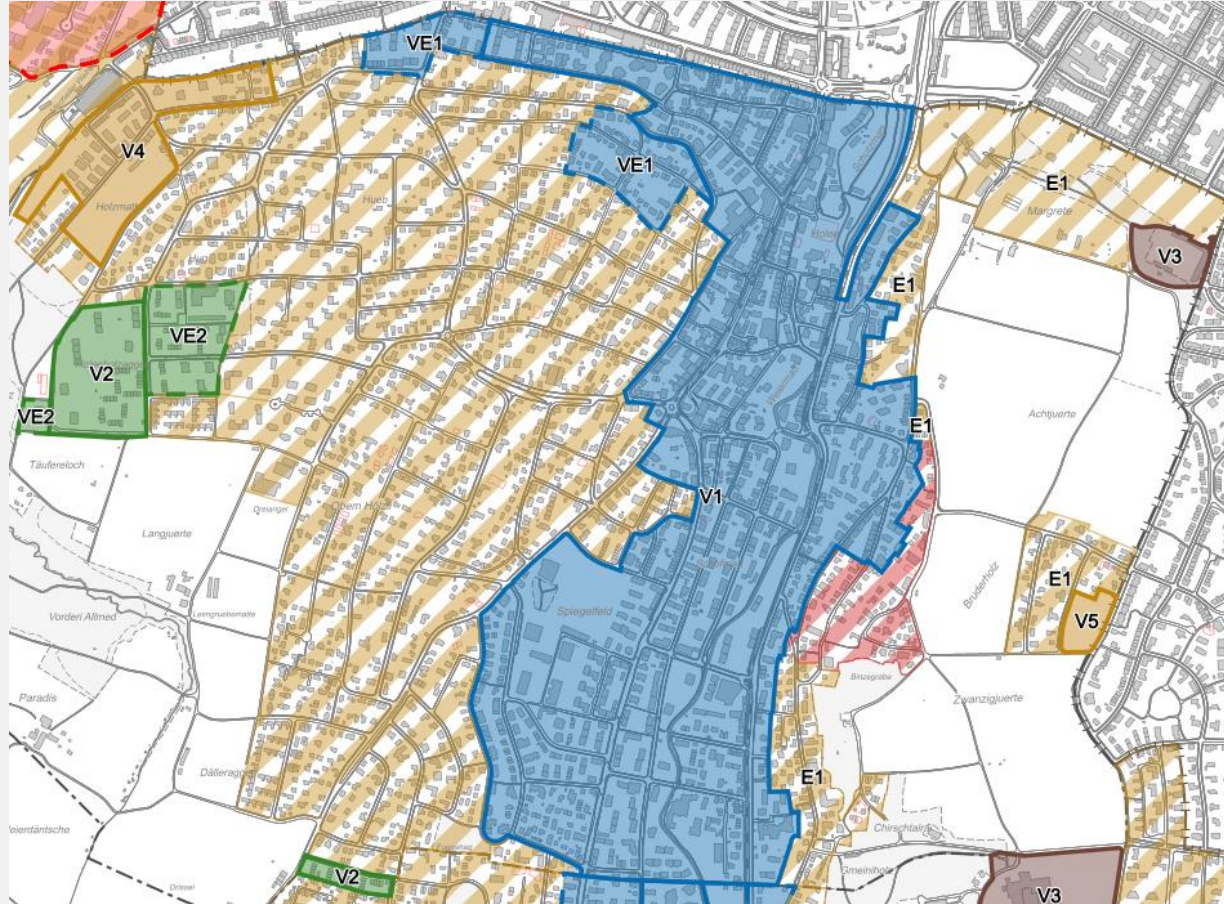
Dokumente

[Bericht Energieplanung Binningen](#)

[Flyer Kommunalen Energieplan Binningen](#)



Energieplan Binningen: Aktualisierung geplant 2026/7



Ihre Optionen beim Heizungsersatz – Weitere Beratungsstellen: ÖBE – Tel. 0800 325 000

ÖFFENTLICHE BASELBIETER ENERGIEBERATUNG




ÖFFENTLICHE BASELBIETER ENERGIEBERATUNG

Eine Dienstleistung von Kanton und Gemeinden

Die Öffentliche Baselbieter Energieberatung (kurz: ÖBE) ist ein durch den Kanton und die Gemeinden finanziertes niederschwelliges Beratungsangebot für Private, Unternehmen und Gemeinden zum Heizungsersatz, der Sanierung der Gebäudehülle oder zum Ausbau von erneuerbaren Energien. Die Erst- und Vorgehensberatung durch die öffentliche Baselbieter Energieberatung ist kostenlos. Die Energieversorgungsunternehmen Primeo Energie, EBL und BKW führen die Beratungen im Auftrag von Kanton und Gemeinden durch. Beratungen sind per E-Mail, am Telefon oder direkt bei den Beratungsstellen in Liestal, Münchenstein oder Laufen möglich.

Wenden Sie sich bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Beratungsstelle:

EBL-Energieberatung
Mühlemattstrasse 6
4410 Liestal
T 0800 325 000
energieberatung@ebl.ch
Internet 



GEMEINDE BINNINGEN

Ihre Optionen beim Heizungersatz – Weitere Beratungsstellen:

www.energiefranken.ch

ENERGIE FRANKEN

Menü

So einfach gelangen Sie an Fördergelder

Schweizer Förderprogramme für Energie und Mobilität

PLZ oder Ort
4102 Binningen

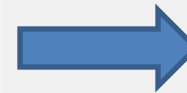
4102 Binningen

1234

Förderprogramm finden

Gesuch einreichen

Förderbeitrag erhalten



ENERGIE FRANKEN

Menü

Förderbeiträge für 4102 Binningen

Förderprogramme für private Gebäude

Private Unternehmen Gemeinden

Gebäude Mobilität

44 Förderprogramme gefunden

Beratung

| Förderprogramm | Anbieter |
|---|-------------------------|
| Diverse Projekte (Erneuerbare Energien, CO ₂ -Reduktion, Stärkung Versorgungssicherheit) | Primeo Energie AG BL/SO |
| Energieberatung | Binningen |
| GEAK Plus | Kanton Basel-Landschaft |
| Impulsberatung «erneuerbar heizen» | Bundesamt für Energie |

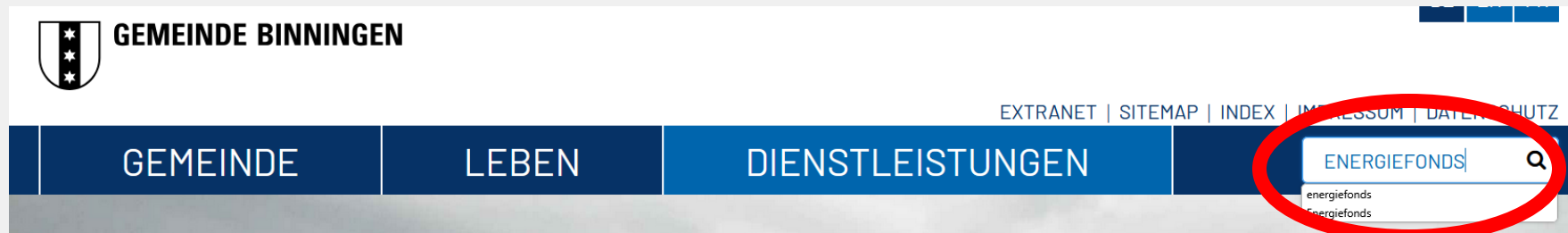
+ alle öffnen

Heizung

| Förderprogramm | Anbieter |
|--|-------------------------|
| Anschluss an Fernwärmeverbund | Primeo Energie AG BL/SO |
| Anschluss an Wärmenetz | Kanton Basel-Landschaft |
| Anschluss an Wärmeverbund | Binningen |
| Energieprämie | Kanton Basel-Landschaft |
| Erhöhung Anteil erneuerbare Energie im Wärmenetz | Primeo Energie AG BL/SO |
| Ersatz einer Elektroheizung | Kanton Basel-Landschaft |
| Ersatz Elektroheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe | Kanton Basel-Landschaft |
| Ersatz Elektroheizungen | Binningen |
| Ersatz von Öl- und Gasheizungen durch Luft/Wasser-Wärmepumpe | Kanton Basel-Landschaft |



Der Binninger Fördertopf für den Heizungersatz: Energiefonds



... oder direkt bei Google eingeben: «Energiefonds Binningen»

Energiefonds Binningen:

Was wird gefördert?

| Massnahme | Beitrag Energiefonds Binningen |
|--|--|
| Gebäude-Sanierungen - Bonus ohne Minergie: - Bonus Minergie: - Bonus Minergie P: | 100 % des kantonal verfügbaren Bonusbeitrags 100 % des kantonal verfügbaren Bonusbeitrags 100 % des kantonal verfügbaren Bonusbeitrags |
| Neubauten - Minergie P: | 25 % des kantonal verfügbaren Förderbeitrags |
| Thermische Solaranlagen | 25% des kantonal verfügbaren Förderbeitrags |
| Fotovoltaik Anlagen bis 9.99 kWp | 25% der von Pronovo verfügbaren EIV (bis 9.99 kWp) |
| Holzenergieanlagen | 25% des kantonal verfügbaren Förderbeitrags |
| Wärmepumpen | 25% des kantonal verfügbaren Förderbeitrags |
| Anschluss an Wärmeverbund | 25% des kantonalen Förderbeitrags |
| Ersatz Elektroheizung | 100% des kantonal verfügbaren Förderbeitrags |
| Pilot- und Demonstrationsprojekte | Individuelle Beurteilung |

Objekte (inkl. Gesamtüberbauungen) mit einem Beitrag von über CHF 20 000 sowie Pilot- und Demonstrationsprojekte werden individuell beurteilt.



GEMEINDE BINNINGEN



Energiefonds Binningen: Was wird gefördert?

Der Binninger Energiefonds **verstärkt** Fördertöpfe des Bundes und des Kantons. Nur wer von Bund oder Kanton eine Förderung erhalten hat, kann beim Energiefonds ein Gesuch einreichen.

Die kommunalen Beiträge werden gestützt auf eine Beitragsverfügung von Bund oder Kanton ausgerichtet. Die Beiträge für Fotovoltaik-Anlagen stützen sich zum Beispiel auf die von Pronovo (ehem. Swissgrid) verfügbten Einmalvergütungen. Die Beiträge für Wärmepumpen wiederum stützen sich auf die vom Baselbieter Energiepaket verfügbten Vergütungen.

Die Gemeinde verfügt über kein eigenes Gesuchsverfahren.



Energiefonds Binningen:

Wo finde ich das Gesuchsformular?

Weitere Informationen

- [Reglement Energiefonds \[pdf\]](#)
- [Verordnung Energiefonds \[pdf\]](#)
- [Beitragsgesuch Energiefonds \[pdf\]](#)
- [Energiesstrategie Binningen \[pdf\]](#)

Fragen und Auskünfte

Gemeinde Binningen

| | |
|----------------------|--|
| Zuständige Abteilung | Verkehr, Tiefbau und Umwelt |
| Andreas Pecnik | Ressortleiter Umwelt |
| Telefon | ☎ 061 425 53 25 |
| E-Mail | ✉ andreas.pecnik@binningen.bl.ch |



Energiefonds Binningen:

Wenn Bedingungen erfüllt – Gesuch ausfüllen und einschicken!



GEMEINDE BINNINGEN
Verkehr, Tiefbau und Umwelt



Zuständig: Andreas Pecnik
Ressort: Umwelt
Direkt: 061 425 53 25
E-Mail: andreas.pecnik@binningen.bl.ch

Gemeinde Binningen
Verkehr, Tiefbau und Umwelt
Hauptstrasse 36
4102 Binningen

Gesuch um Beitrag aus dem Energiefonds Binningen

Gesuchsteller/in:

Name: Vorname:
Firma:
Strasse/Nr.: PLZ/Ort:
Telefonnummer:

Massnahme (bitte Zutreffende/s ankreuzen)

- Gebäude-Sanierung (gemäss kantonalen Kriterien für Bonus Gesamtsanierung)
- Neubauten Minergie P
- Anschluss an Wärmeverbund
- Thermische Solaranlagen
- Fotovoltaik-Anlagen bis 9,99 kWp (mit Einmalvergütung von Pronovo)
- Holzenergieanlagen
- Wärmepumpen
- Ersatz Elektroheizungen
- Pilot- oder Demonstrationsprojekt



GEMEINDE BINNINGEN



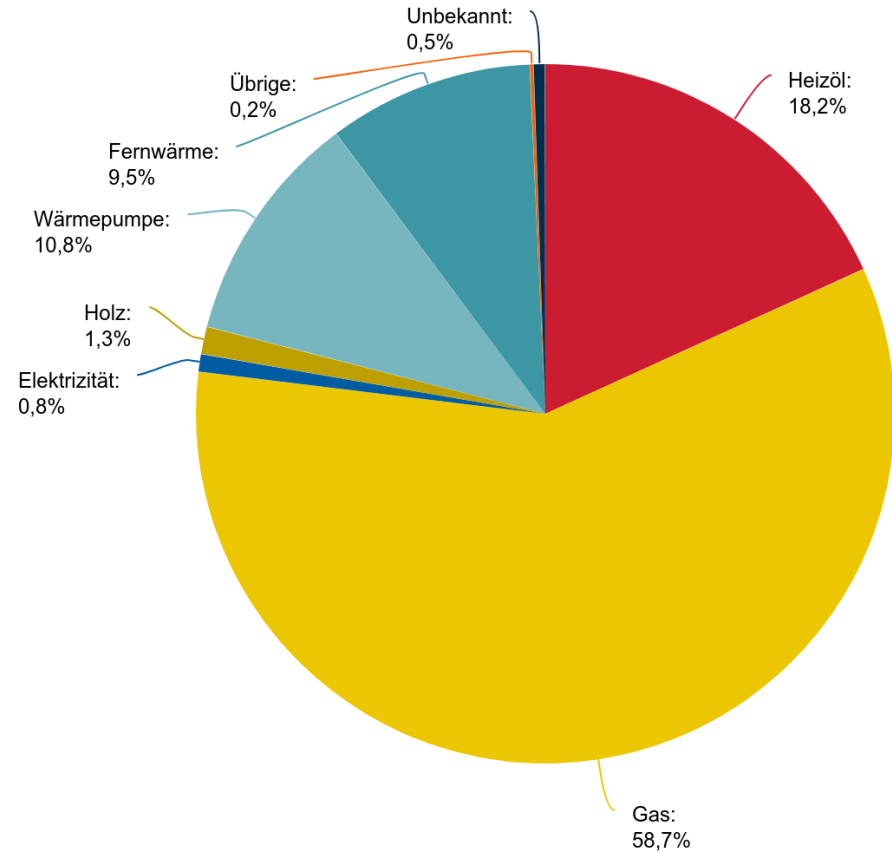
Ziel:

100% fossilfreie Heizungen bis
2050

Stand 2022 (Quelle: Kt. BL):

| | |
|---------------------------|-------|
| Öl- und Gasheizungen: | 76,9% |
| Wärmepumpen: | 10,8% |
| Fernwärme: | 9,5% |
| Alternativen (z.B. Holz): | 2,8% |

Wohngebäude nach Energieträger der Heizung 2022 - Binningen



Quelle: Energiestatistik
Amt für Daten und Statistik BL



Binningen: Heizungsersatz von fossil auf erneuerbar

Andreas Pecnik, Ressortleiter Umwelt, Binningen

**Danke für Ihren Beitrag an eine
Wärmeversorgung ohne Öl und Gas!**



GEMEINDE BINNINGEN

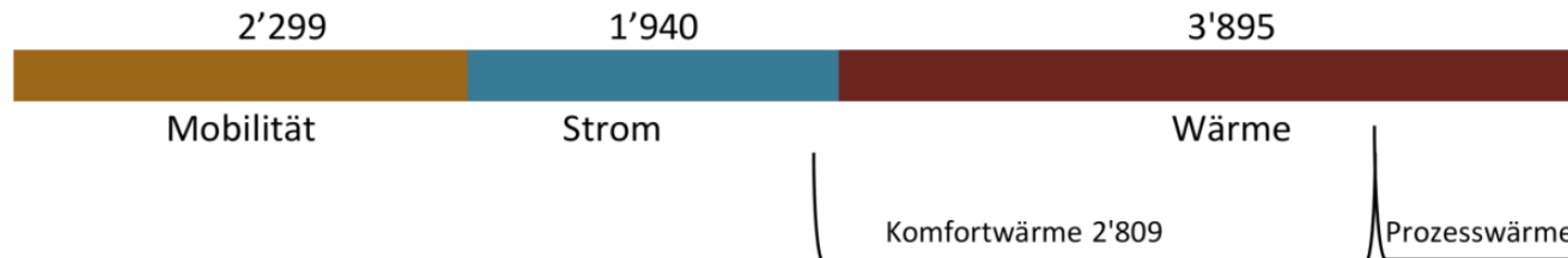


Wärme der Zukunft

Martin Dietler, Geschäftsführer Wärmeverbund Leimental AG

Warum ist das Thema Heizungsersatz so wichtig?

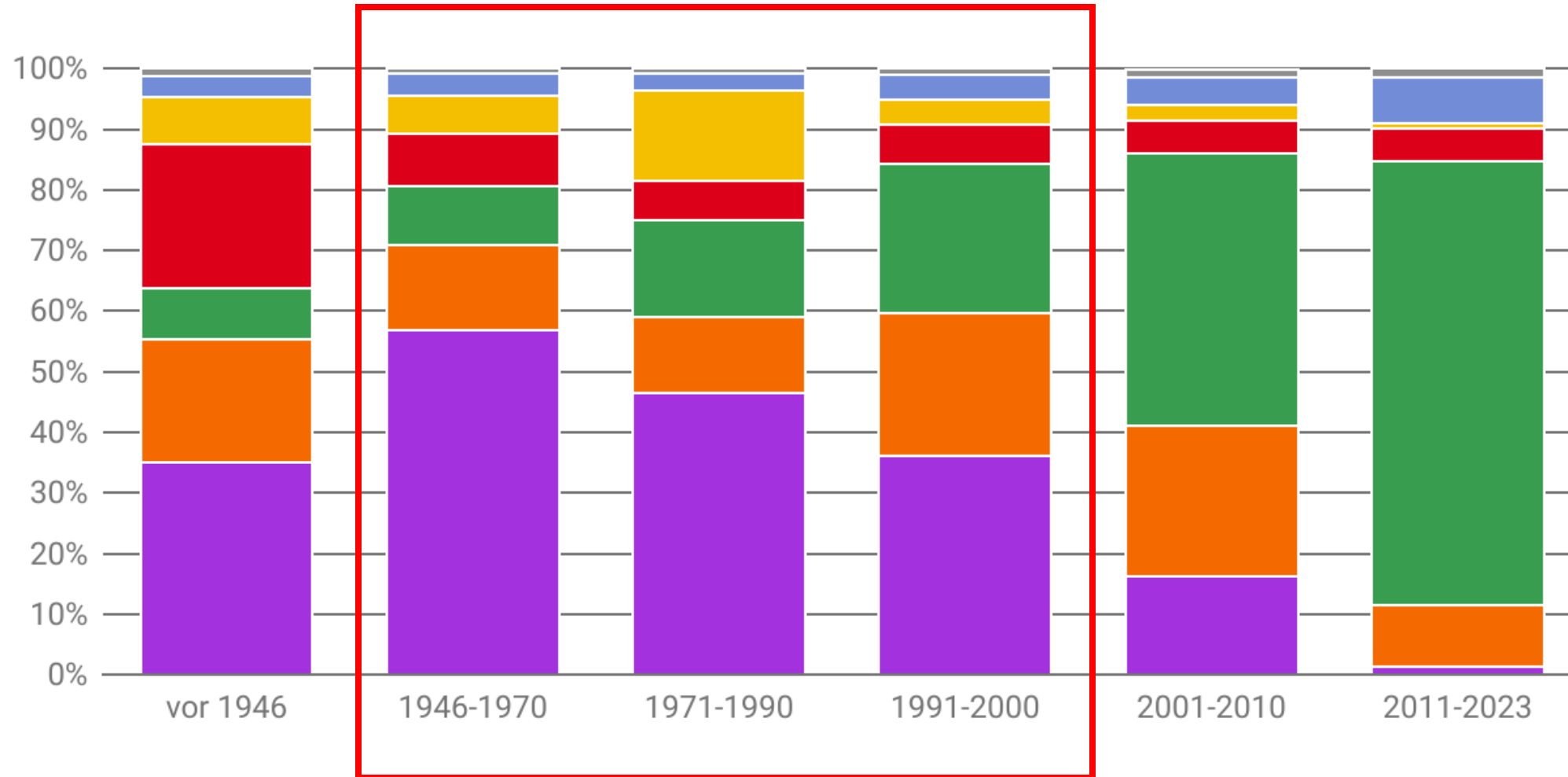
- Die Schweiz ist **stark** vom Klimawandel betroffen:
CH +2°C, Global +0.9°C seit Messbeginn im Jahr 1864
- CO₂-Zielerreichung bis 2050 ist prioritäres Ziel des Bundes → seit 2020 sind **pro Jahr 30'000 (!)** fossile Heizsysteme zu ersetzen.
- **Über 50%** der Gebäudebesitzer:innen prüfen keine Alternative zum fossilen Heizsystem.
- Erneuerbare Heizsysteme: Sehr gutes Kosten/Nutzen-Verhältnis.



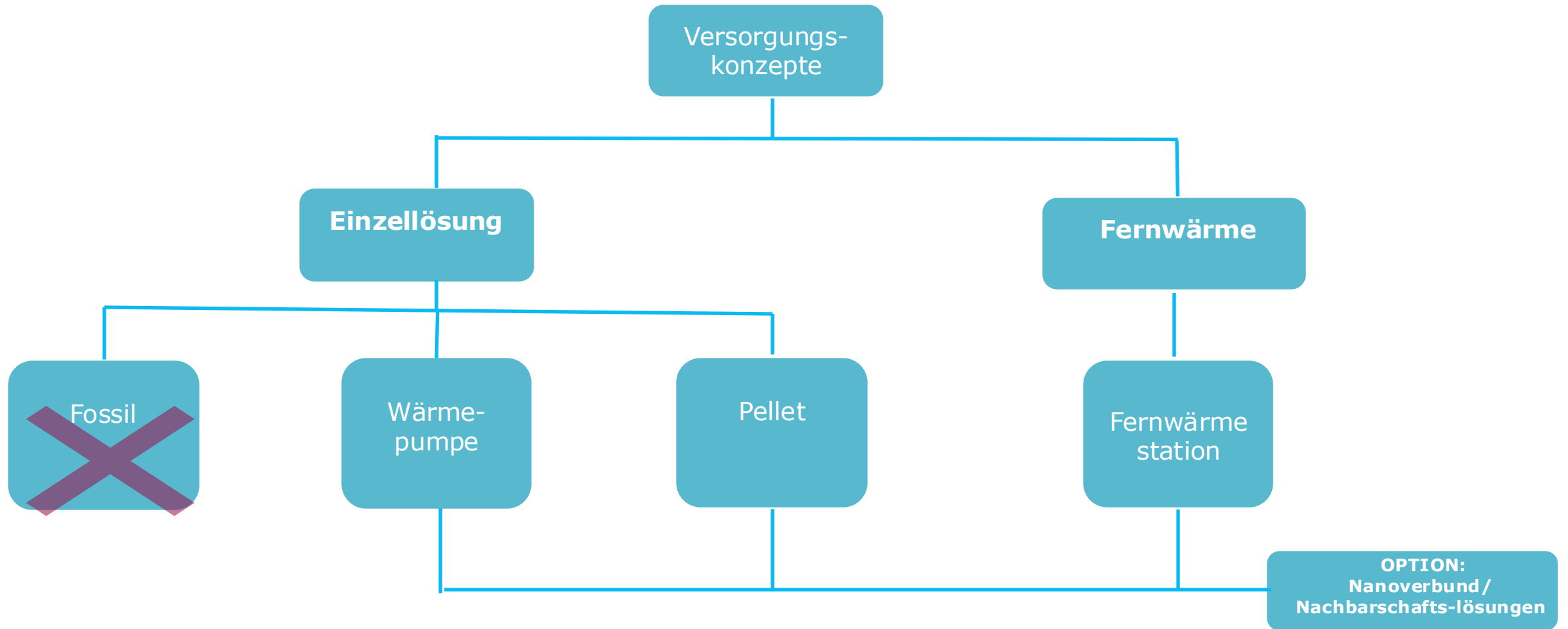
Quelle: Grundlagenbericht
Kantonale Energieplanung
BL 2021

Wohngebäude nach Hauptenergiequelle

■ Heizöl ■ Gas ■ Wärmepumpe ■ Holz ■ Elektrizität ■ Fernwärme ■ Andere



Zukunft Versorgungsmöglichkeiten



Binningen / Bottmingen

Binningen:

Grundlastzentrale Postgasse
Wärmepumpe mit Nutzung von Birsig und Abwasser

Mittellastzentralen Schulhäuser Spiegelfeld Mühlematt
Pelletfeuerungen

Spitzenzentralen Vista-Klinik und Gemeindeverwaltung
Gas- und Ölkessel

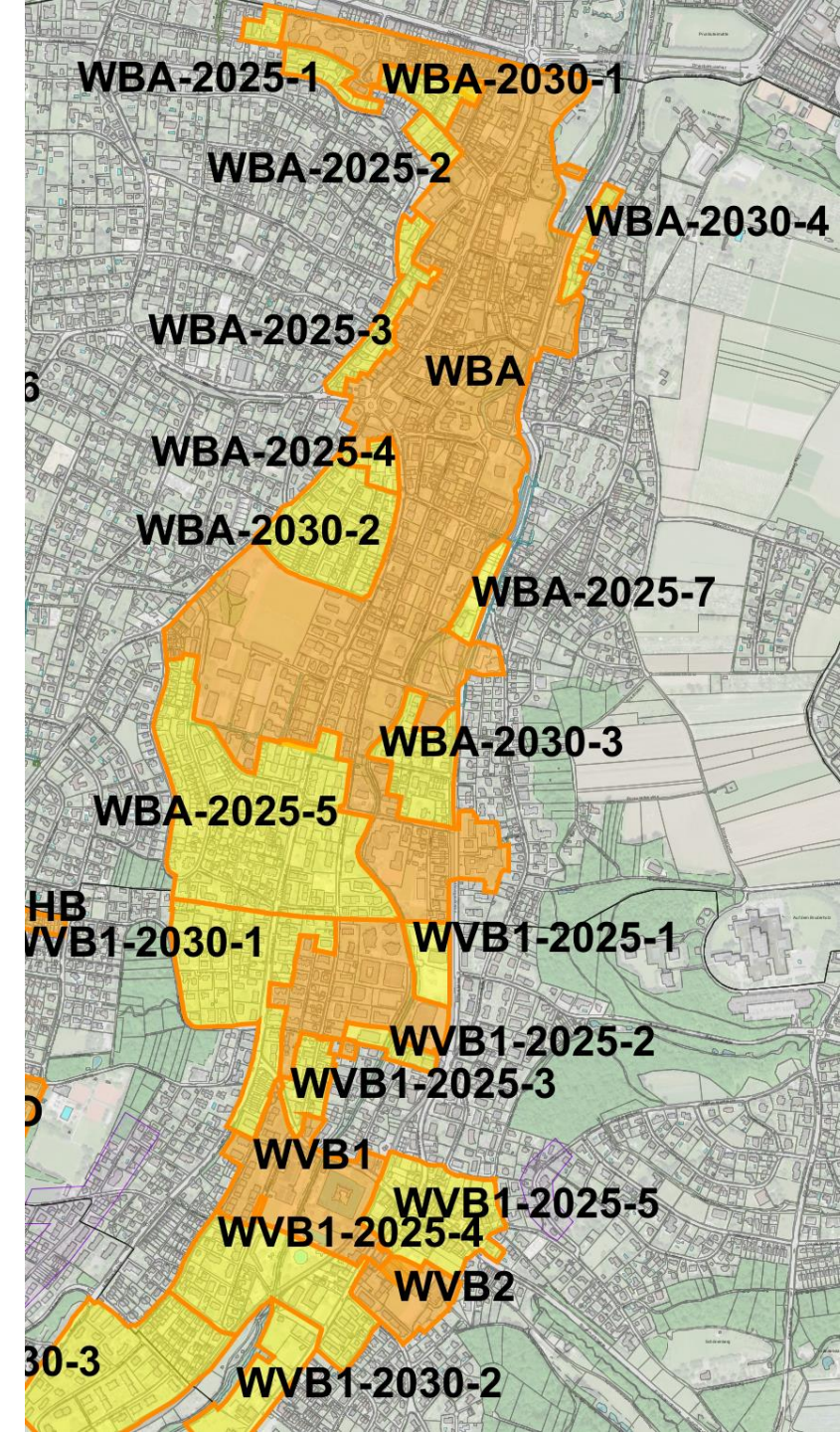
Bottmingen:

Grundlastzentrale im Schulhaus Burggarten
Wärmepumpe mit Nutzung von Birsig, PV-Anlage auf dem Dach

Spitzenlastzentrale Gemeindeverwaltung
Ölkessel

Zukunft:

Erschliessung weiterer Gebiete
Zusammenschluss der Netze
Stetige suche nach Möglichkeiten für weitere Standorte



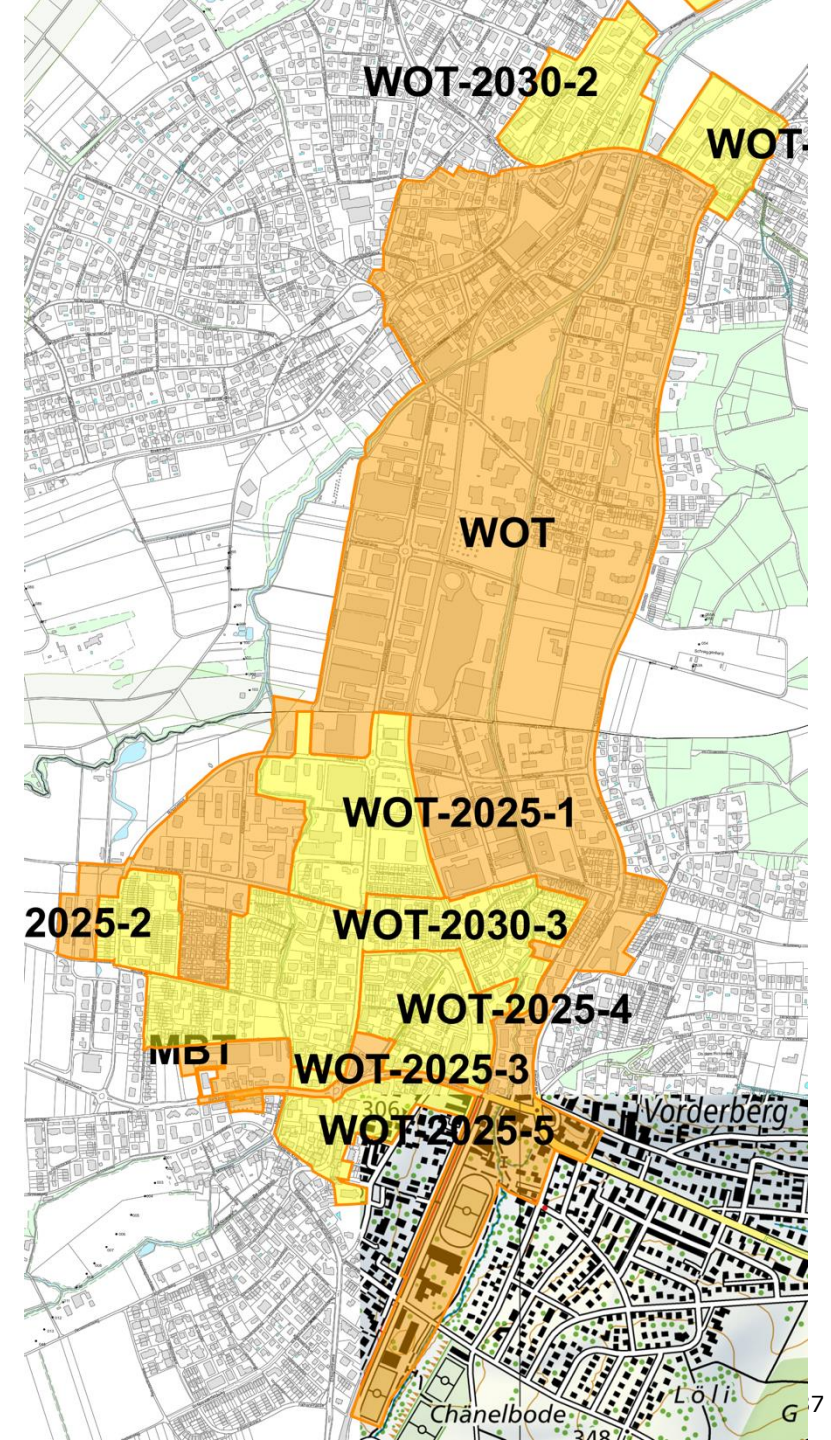
Oberwil / Therwil

ARA Birsig:

- Heizzentrale mit zwei Hackschnitzelfeuerungen
- Wärmepumpe mit Nutzung von gereinigtem Abwasser, Abgaskondensation und Raumkühlung
- Ölkessel

Weiterausbau:

Prüfung zusätzliche Zentrale im Gebiet Mühlematt
Erschliessung Ettingen



Was sind die Vorteile eines Wärmeverbunds?

- Wärme bedarfsgerecht in ihre Liegenschaft.
- Sie beziehen Energie aus einer umweltfreundlichen und erneuerbaren Quelle und erhöhen die Versorgungssicherheit.
- Sie haben keinen Aufwand für Brennerservice, Tankreinigung, Kaminfeger, Emissionsmessungen.
- Der Platzbedarf ist sehr gering.
- Sie müssen sich in den nächsten 30 Jahren nicht mehr um Ihre Wärmeerzeugung kümmern.
- Die Wertschöpfung bleibt mehrheitlich in der Region.
- Es entstehen keine Luft- und Lärm-Emissionen vor Ort.
- Ihre Wärmekosten sind vertraglich geregelt und somit kalkulierbar.
- Die Wärmeanlage wird rund um die Uhr überwacht. Bei einer allfälligen Störung wird ein 24h-Pikettdienst automatisch informiert. Die Behebung erfolgt in den meisten Fällen ohne Komforteinbussen.

Situation in Ihrer Gemeinde, in Ihrem Quartier



Wärme und Strom der Zukunft

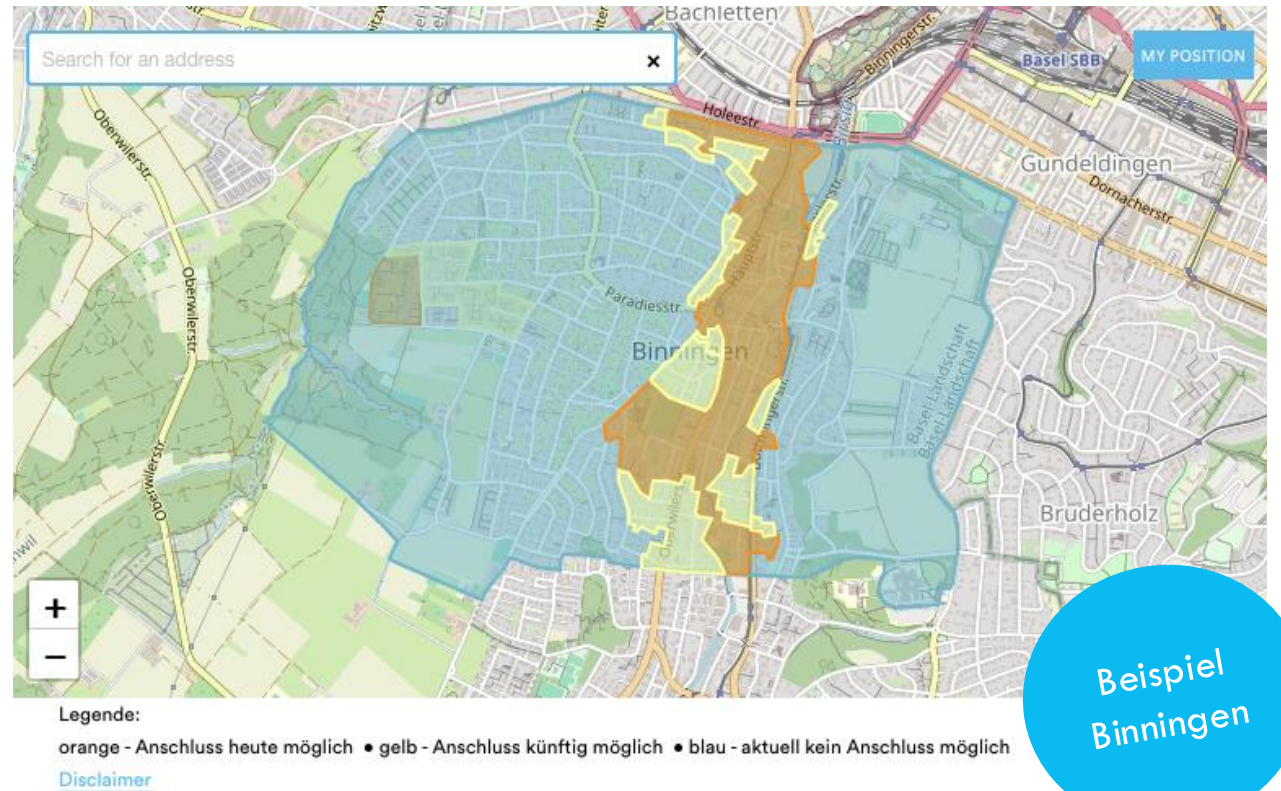
1 <https://www.primeo-energie.ch/zukunft-waerme-strom.html>



2 Suchen Sie in der Liste Ihre Gemeinde



3 Suchen Sie in der Karte Ihre Adresse



Beispiel
Binningen

Zusammenfassung

- Die Energiewende ist eine Wärmewende
- Die Wende findet statt
- Die beste Energie ist die, die man nicht braucht
- Wärmebedarf senken und Heizungersatz
- Dämmung und Heizungersatz ist eine Wertsteigerung
- Informieren Sie sich frühzeitig

<https://www.primeo-energie.ch/geschaeftskunden/waerme-und-industrieloesungen/waermeverbund.html>

A hand is shown from the top left, holding a coin and inserting it into the slot of a green piggy bank. The piggy bank is placed on top of a white radiator. The background is a plain, light-colored wall.

Öffentliche Energieberatung

Erneuerbar Heizen – so geht's!

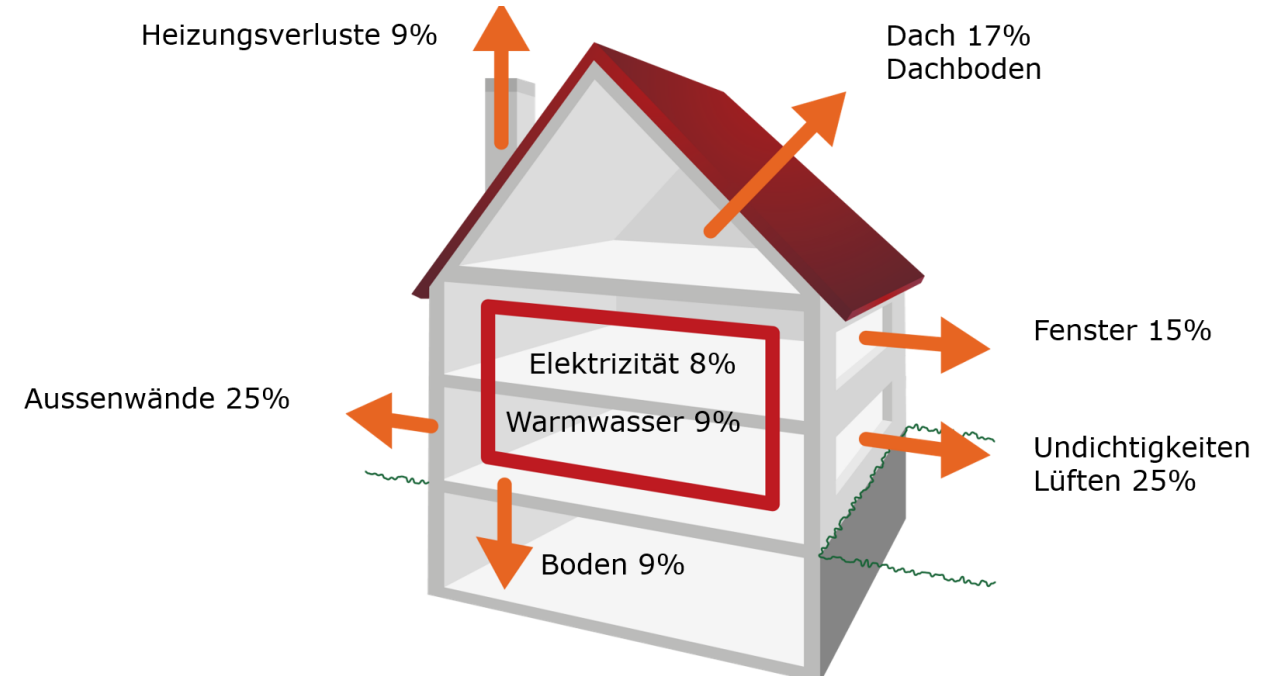
Öffentliche Baselbieter Energieberatung

Im Kanton Basel-Landschaft bieten Kanton, Gemeinden und Energieversorgungsunternehmen gemeinsam Energieberatungen an.

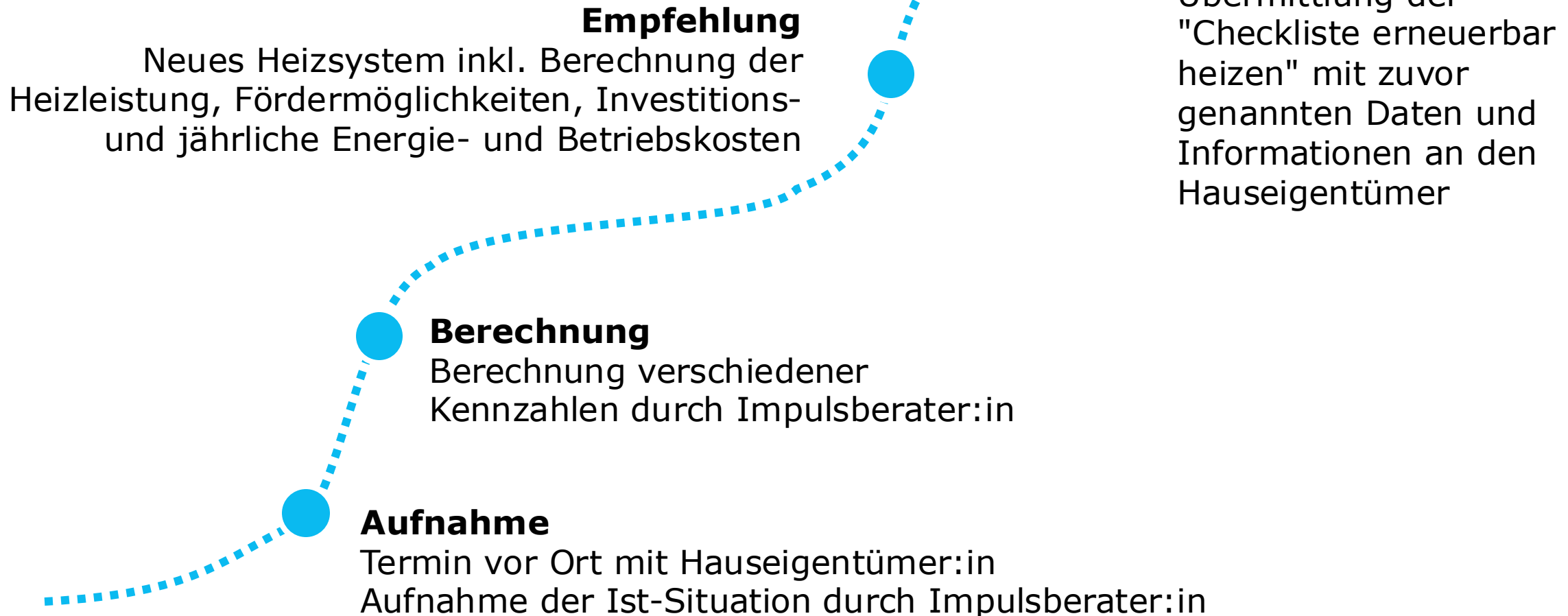
Sie unterstützen Private und Gemeinden mit dem Ziel, die Energie **effizient** und **sparsam** zu nutzen und vermehrt **erneuerbare Energien** einzusetzen.

Keine Energiewende ohne "Gebäudewende"!

- Mehr als **1 Million Häuser** in der Schweiz sind energetisch dringend **sanierungsbedürftig**.
- Pro Jahr wird **nur 1%** des Gebäudebestandes **saniert**.
- Der **Gebäudepark** "verbraucht" in der Schweiz rund **44.4% der gesamten Energie**.
- Eine bessere **Wärmedämmung** und **dichtere Fenster sparen bis zu 60% Heizkosten**.



Umfang Impulsberatung



Unsere Standard-Beratungsangebote für Eigenheimbesitzende

KOSTENLOSE ERSTBERATUNG

Energie
sparen im
Haushalt

GEAK Plus

Impuls-
beratung
"erneuerbar
heizen"

Photovoltaik
-Quick-
Check und
Potenzial-
analyse

Beratung
zu E-
Mobilität

Home2050: Mehrere Offerten zum Vergleich
inkl. Offertenvergleich durch unsere Experten



ENERGIEEFFIZIENZPLATTFORM

Regionale Plattform für Energieeffizienz.

ZU HOME2050

Home2050: Eine ganzheitliche Lösung

- Online-Rechner mit kostenlosen Richt-Offerten
- Unkomplizierte Begehung vor Ort mit lokalen Energieberatern
- Nur 1 Begehung für verschiedene Offerten
- Offertvergleich mit 2-3 Offerten durch Experten/Ingenieurbüro
- Ausgewählte, lokale und qualifizierte Installationspartner
- Unterstützung bei Entscheidungsfindung
- Attraktive Finanzierungsmöglichkeiten

The image displays three configurator cards for Home2050, each with a distinct icon and color scheme. The first card, 'Photovoltaik', features a solar panel icon and a purple border. The second, 'Heizungersatz', has a lightbulb icon and a red border. The third, 'E-Ladestation', shows a charging station icon and an orange border. Each card lists benefits, a 'Mehr Details' link, and a 'Konfigurator' button.

| Photovoltaik | Heizungersatz | E-Ladestation |
|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">✓ Aufwertung Ihrer Immobilie✓ Unabhängigkeit von Strompreisen✓ Verbrauchskosten werden eingespart✓ Beitrag zum Klimaschutz | <ul style="list-style-type: none">✓ Niedrige Heizkosten✓ Unabhängigkeit von Ölpreisen✓ Steigerung Liegenschaftswert✓ Verringerung CO2 Ausstoss | <ul style="list-style-type: none">✓ Maximale Sicherheit beim Laden✓ Höhere Ladeleistung✓ Nutzung des Solarstroms✓ Kostenersparnis beim Tanken |
| Mehr Details | Mehr Details | Mehr Details |
| Photovoltaik Konfigurator | Heizungersatz Konfigurator | E-Ladestation Konfigurator |

Vielen Dank

Primeo Energie

Weidenstrasse 27 · CH-4142 Münchenstein 1

T +41 61 415 41 41 · www.primeo-energie.ch



Wärmetransformation im Kanton Basel - Landschaft

Ulrich Reiter | Leiter Wärmetransformation – Vertrieb |
Infoveranstaltung Binningen | 22.10.2025

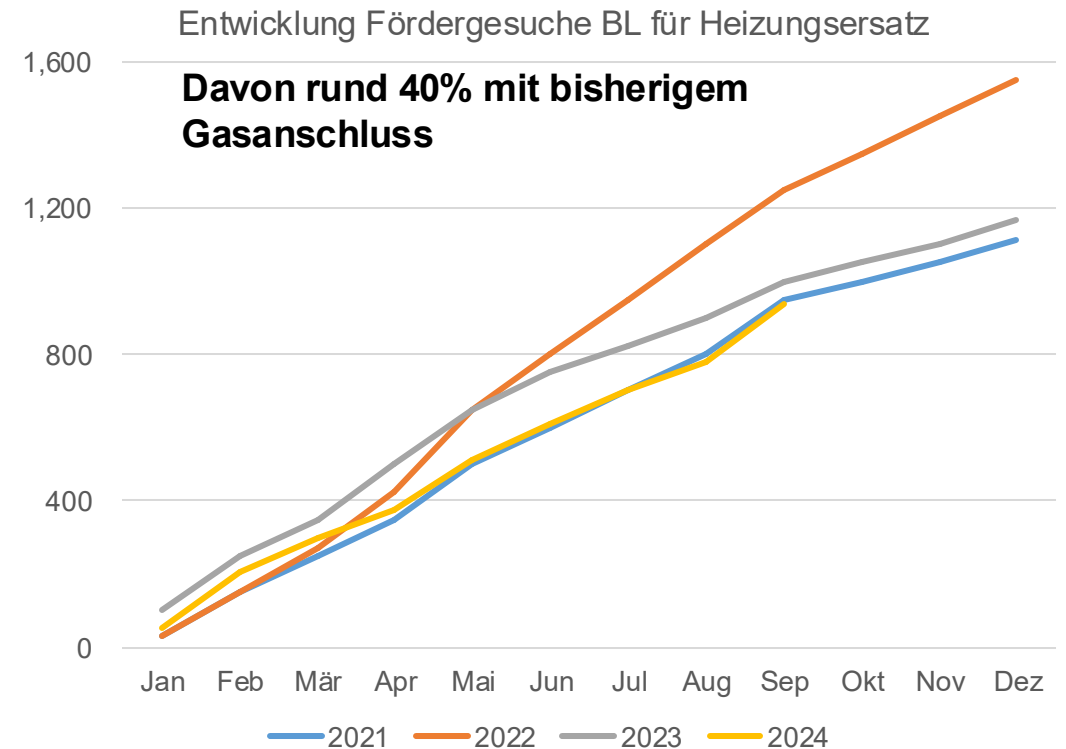
Übersicht

1. Ausgangslage
2. Die Herausforderungen der Wärmetransformation
3. Mögliche Lösungen für den Heizungersatz

Ausgangslage

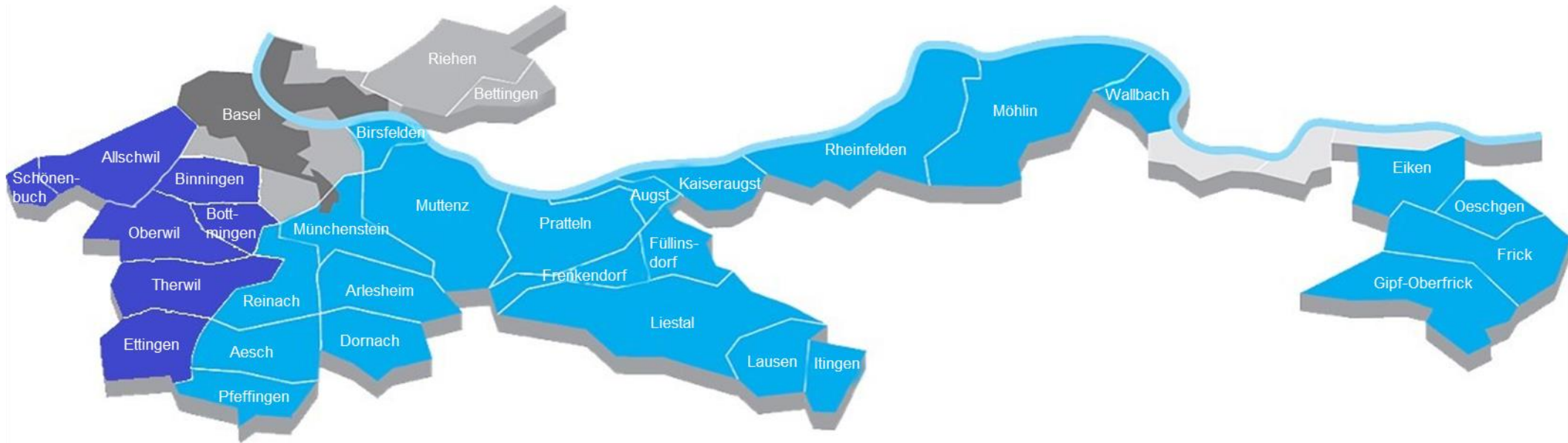
Im Baselbiet findet die Wärmetransformation statt:

- Wärmeverbünde werden ausgebaut (Fokus Mehrfamilienhäuser)
- Dezentrale Wärmepumpen oder Pelletheizungen kommen bei Privaten zum Einsatz (Fokus Einfamilienhäuser)
- Neues Energiegesetz schafft Rahmenbedingungen ab 2026
 - Netto-Null-Ziel bis 2050
 - Kein fossiler Heizungersatz bei defekten Geräten
- Die Wärmeversorgung ist kein öffentlicher Auftrag



Ausgangslage

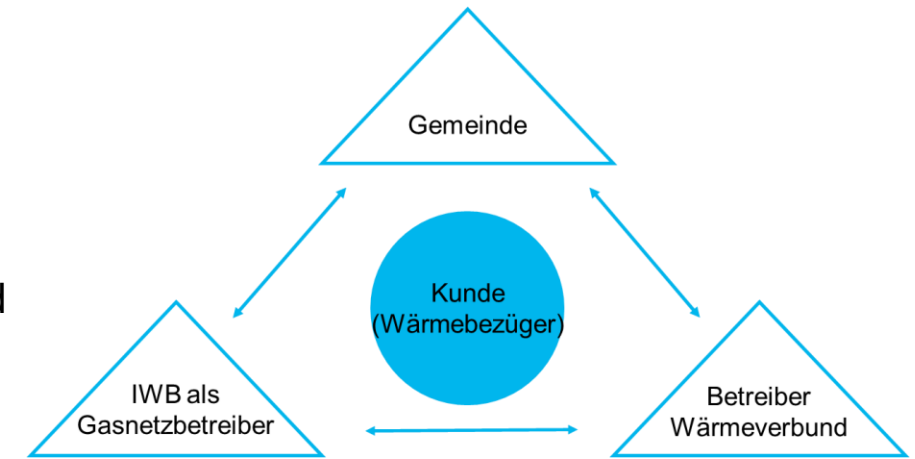
Gasnetzgebiet IWB



- Das Gasnetz in Basel-Landschaft ist rund 1000 km lang
- 113 Kilometer davon sind Hochdruckleitungen für die Belieferung von Prozessgaskunden
- Rund 20'000 Gaskunden werden mit Gas zum Heizen und Kochen beliefert

Umgang mit neuen Rahmenbedingungen

- IWB unterstützt die Dekarbonisierung im Baselbiet und treibt die koordinierte Transformationsplanung mit den Gemeinden und Wärmeverbundbetreibern voran
 - Im Rahmen der Energieplanung wird der zeitliche Auf- und Abbau der Energieinfrastruktur mit der Gemeinde analysiert.
 - Mit dem AUE Basel-Landschaft und den gasversorgten Gemeinden sind wir im Dialog zu Rahmenbedingungen von Gasstilllegungen.
- IWB verfolgt keine aktive Gas-Expansionsstrategie
- IWB ist bestrebt, die Gasinfrastruktur in der Transformationsphase optimal zu betreiben
 - Nach Möglichkeit Vermeidung von Ersatzinvestitionen in das Gasnetz, bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung des sicheren Betriebs.
- Kunden müssen sich mit alternativen Heizungssystemen für ihre Liegenschaft auseinandersetzen
- IWB bleibt der verlässliche Versorger und bietet erneuerbare Wärmelösungen an - dezentral und im Verbund



Einzellösung Einfamilienhäuser

- Bewährte Systeme im Einsatz
- Dezentral, erneuerbar
- Über Lebensdauer wirtschaftliches System

- Vorteile
 - Individuell umsetzbar
 - Kurzfristige Installation möglich

- Herausforderung bei
 - Reiheneinfamilienhäusern mit geringem Grenzabstände
 - Mehr Platzbedarf in den Gebäuden gegenüber Wandtherme



Nano-Verbund für Reihen-EFH

Zielgruppen

1. Technisch schwierige Anschlüsse

- Historische Liegenschaften
- Platzmangel / kein Keller

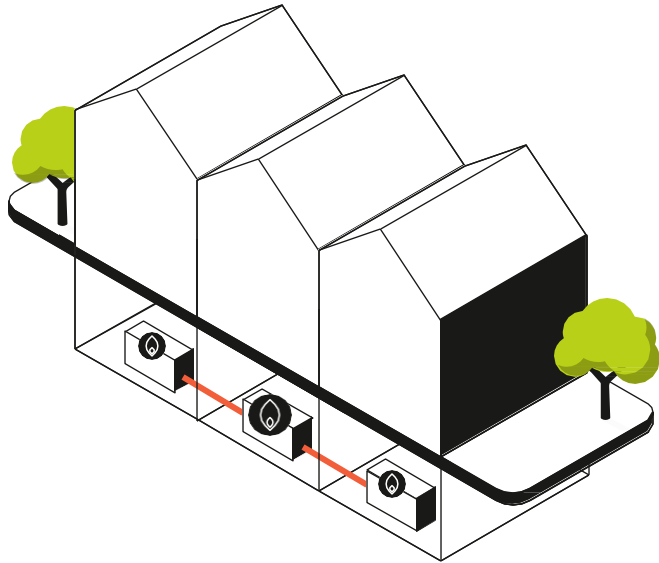
2. Kleinanschlüsse

- Anschlüsse mit tiefem Wärmebedarf
- Zwischenlösung bis FW kommt



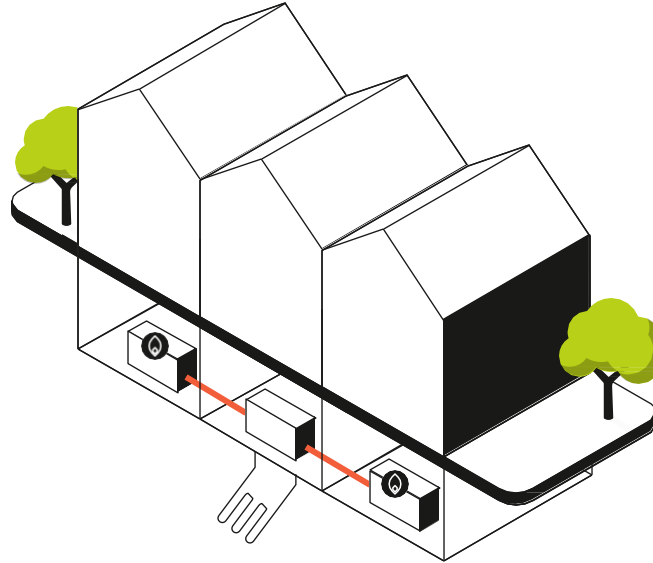
Schritt für Schritt zur Klimaneutralität

Schritt 1



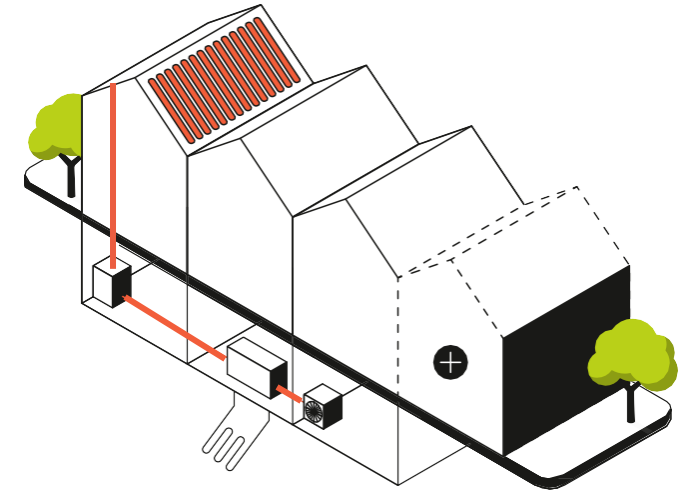
- Verbindung der bestehenden Heizsysteme
- Messen und optimieren
- Bis 20% Energieeinsparung
- Risikominimierung Heizungsausfall

Schritt 2



- Einbau erneuerbare Heizung
- Bereits 91% erneuerbar¹
- Bis zu 15% günstiger im Betrieb und Investment im Vergleich zu einer Einzellösung¹

Schritt 3



- Ersatz durch sinnvoll dimensionierte Heizung
- Rückbau fossile Heizung
- Erweiterung jederzeit möglich
- Reaktionsmöglichkeit durch Technologieflexibilität

Fazit

- Die Wärmetransformation findet statt, hin zu erneuerbaren Heizsystemen
- Die Wärmeversorgung ist keine öffentliche Aufgabe, Heizungsbesitzer sind aufgefordert, sich über Anschlusslösungen zu informieren
- Energieversorger, Gemeinden und Energieberater stellen Information und Lösungen zur Verfügung und helfen bei ihren Fragen weiter



Ihr Kontakt

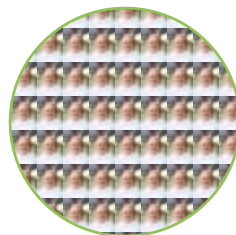
Ulrich.Reiter@iwb.ch



Fragerunde aus dem Publikum



Caroline Rietschi
Region Leimental Plus



Martin Dietler
Wärmeverbund Leimental AG



Rita Kobler
Kanton Baselland



Ulrich Reiter
IWB



Andreas Pecnik
Gemeinde Binningen



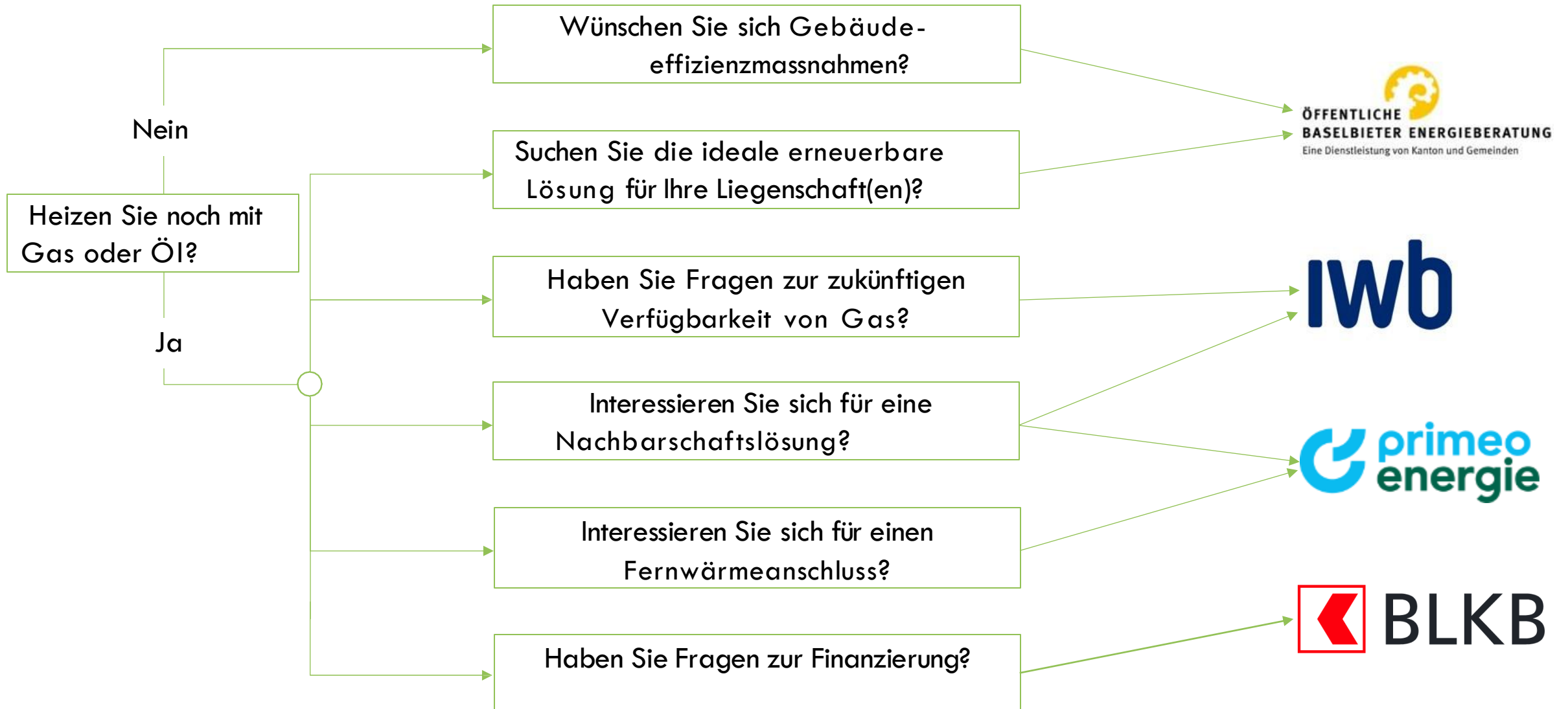
Daniel Rieder
BLKB

+



**Experten
Baselbieter Energie-
Beratung**

Apéro & Infostände





Infoveranstaltungen zur Wärmetransformation im Leimental

**BASEL
LANDSCHAFT**
BAU- UND UMWELTSCHUTZDIREKTION
AMT FÜR UMWELTSCHUTZ UND ENERGIE

**ÖFFENTLICHE
BASELBIETER ENERGIEBERATUNG**
Eine Dienstleistung von Kanton und Gemeinden

**primeo
energie**

Iwb

Region Leimental *Plus*
Fachkommission Umwelt und Energie

Vielen Dank

Mit Unterstützung von



energieschweiz